

Ämterrunde am 16.06.2022

Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow – Küste“

Tagesordnung Ämterrunde 16.06.2022

1. Auswertung der Kamerabefahrungen von 2016 – 2021 und Vorstellung der Ergebnisse der Studie über Wiederöffnungspotentiale bzw. Ersatz der verrohrten Gewässer II.Ordnung

Verbandsingenieure WBV Rostock Jörn Steinhagen, Martin Schmid und Daniel Bartsch

2. Rechtlich richtiges Vorgehen bei Havarien mit Gefährdung von Menschenleben, der Infrastruktur und Sachgütern am Beispiel einer havarierten wasserwirtschaftlichen Anlage

Sven Schmeil (Verbandsvorsteher und Vertreter Untere Wasserbehörde)

3. Wie weiter bei der Umsetzung der EU-WRRL?

Die Verantwortung der Gemeinden bei der Umsetzung der europäischen Richtlinie.

Projektingenieure Annett Göcke und Juliane Müller

4. Zukünftige Anforderungen an die Verbände unter Beachtung die unterschiedlichen Interessen und gesetzlichen Anforderungen und deren gesamtgesellschaftliche Finanzierung

Geschäftsführerin WBV Rostock Heike Gieler

5. Diskussion und Zusammenfassung

Verbandsvorsteher WBV Herr Schmeil



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Mecklenburg
Vorpommern
MV tut gut.



Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Tabelle 1 *Priorität Hochwassergefahr*

WBV	Dekade 1 (in km)	Dekade 2 (in km)	Dekade 3 (in km)	Dekade 4 (in km)	Dekade 5 (in km)
Warnow Beke	61,6	83,8	78,5	55,5	40,1
Untere Warnow Küste	39,6	51,6	49,8	41,3	45,0
Obere Peene	72,5	97,0	85,7	84,3	124,3

Konzeptionelle Maßnahme: Studie zur Ermittlung des fachlichen Potenzials/der bestimmenden Randbedingungen zur Öffnung von Rohrleitungen als regionaler Beitrag zur Umsetzung der Ziele der WRRL

Asset-Register Simulation: Langfristplanung Bsp. Trinkwassernetz

Herangehensweise:

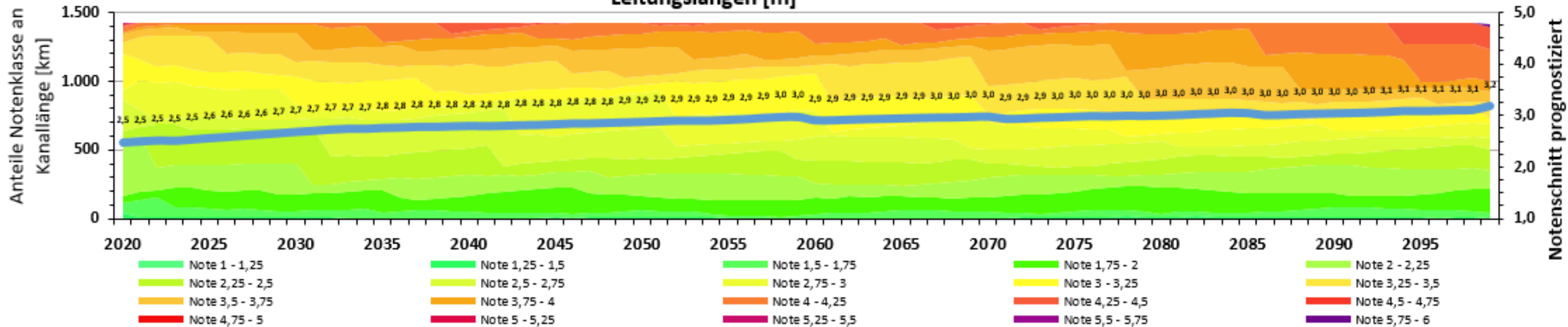
Schritt 1: Bewertung des IST-Zustandes aller Leitungsabschnitte

Schritt 2: Ableitung eines Alterungsmodells

Schritt 3: Entwicklung eines Sanierungsmodells

- Simulation der Alterung und Sanierung aller TW Leitungen
- Ergebnis: Zukünftiger Netzzustand inklusive Investitionskosten

Sanierungssimulation Trinkwassernetz: Prognostizierte Klassenanteile Noten und Gesamtnote
Leitungslängen [m]



3. Kostenanpassung durch gestiegene Materialpreise der Firmen für Krautung, Mahd, Grundräumung, Gehölzpflege 2022/23

2022 Sachkonten	Rohrleitungen <i>(mit Spülen+TV)</i>	Stau	Durchlässe	maschinelle Krautung	Handmahd, -krautung	Sonstige Kosten	Gehölzpflege	Grundräumung	Instandsetzung off. Gewässer	Gesamt Summe
	5011	5021	5041	5111	5131	5141	5142	5161, 5171	5191	-
Plan 2022 (mit Bauhof)	253.000,00 €	18.400,00 €	45.200,00 €	280.000,00 €	68.500,00 €	3.000,00 €	114.200,00 €	81.700,00 €	132.200,00 €	996.200,00 €
<u>vorauss. IST-Kosten</u>	196.102,30 €	10.000,00 €	41.628,79 €	340.000,00 €	68.500,00 €	3.000,00 €	114.000,00 €	75.401,33 €	117.129,85 €	965.762,27 €
verfügbar:	56.897,70 €	8.400,00 €	3.571,21 €	-60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	200,00 €	6.298,67 €	15.070,15 €	30.437,73 €
				22,2% Steigerung			neu aufgenommene Gewässer	-23.000,00 €		7.437,73 €

Die 200 km neu aufgenommenen Gewässer werden in diesem Jahr nur nach Bedarf unterhalten. Im Rahmen der Gewässerschau 2023 erfolgt eine intensive Begutachtung und die anschließende Unterhaltung wird erst 2023/2024 über eine Beitragerhöhung möglich sein.

WBV Rostock 65.000 ha 900 km offen, 230 km verrohrt	Kosten Gemeinde	Kosten Verband	Bemerkungen/Erläuterungen
1./7. Anlageerneuerung, HW- Schutz	2.000.000€		=100 Mill.€ (ohne SW) : 50 Jahre
2. Artenschutz (z.B. Biber)		50.000€	geschätzt
3. Hydraulik/GEPP		100.000€	=2000-5000 €/km x 1100 km : 20J.
4. Ausbaustatus nachweisen	25.000€		Pauschal f. Projektunterlagen
5. Flächenkauf Gewässer/Randstreifen	1.125.000€		=1130kmx20mx1€/m²:20 Jahre
6. EU-WRRL(2021-2027) FM-Periode 60 Mill.€, 40 Mill. Gew. I.O, 20 Mill. Gew. II.O für 27 WBVe)	1.000.000€		=14 Mill.€ Maßn. : 14 Jahre
8. Unterhaltung Gewässerrandstreifen	500.000€		=260 €/ha x 900km x 20m
9.Landschaftspflege Flächenumlage Zukunftsrat 2021- 2030			Keine Angaben
10. Gewässerunterhaltung		1.400.000€	entspr. HH-Plan 2023
Kosten gesamt 95 €/ha	4,7 Mill.€/a (70 €/ha a)	1,55 Mill.€/a (25 €/ha a)	derzeit 20€/ha
11. Schöpfwerke (SW)		2.000.000 € (181 €/ha)	11.000 ha (Einzugsgebiet) entspr. HH-Plan 2022

Größe der Fläche

Wie groß die „mit Forstpflanzen bestockte“ Fläche sein muss, um Wald zu sein, ist durch das Gesetz nicht vorgegeben. Der Begriff „Grundfläche“ ergibt eine Anforderung an eine gewisse Flächenausdehnung. Im Bundeswaldgesetz ging man anfänglich von mindestens 0,2 Hektar aus. Nachfolgende Gerichtsurteile sprachen aber auch auf kleineren Flächen die Waldeigenschaft zu (ab 20 m x 20 m = 0,04 Hektar).

Entscheidend ist dabei in der Regel die Eigenschaft als Naturhaushalt mit eigenem walddtypischen Innenklima. Zudem wurde hierbei die Nähe zu anderen Waldteilen berücksichtigt. Denn bisher gilt der Grundsatz, dass die Größe der zu beurteilenden Fläche unerheblich wird, wenn sie direkt an ein Waldstück anschließt.

Bewirtschaftung der Fläche

Eine Bewirtschaftung oder die Absicht einer forstwirtschaftlichen Nutzung ist unerheblich für die Beurteilung der gesetzlichen Waldeigenschaft. Allerdings schreibt der Gesetzgeber eine Bewirtschaftungspflicht vor. Deshalb muss die Fläche grundsätzlich für eine forstliche Bewirtschaftung zugänglich sein, um Wald im Sinne des Gesetzes zu sein.

Vielen Dank für Ihre Mühe und Ihr Kommen !!!

The image features a solid blue background with a gradient from light blue at the top to a darker blue at the bottom. In the center, the text "Vielen Dank für Ihre Mühe und Ihr Kommen !!!" is written in a bold, white, sans-serif font. In the bottom right corner, there are several white, parallel diagonal lines of varying lengths, creating a decorative graphic element.